

1. Nachtragssatzung
zur
S a t z u n g
über die Abwasserbeseitigung
der Gemeinde Wobbenbüll (Abwassersatzung)
vom 08. Dezember 1998

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein i.d.F. vom 23.07.1996 (GVOBl. Schleswig-Holstein, S. 529, berichtigt 1997, S. 350), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16.12.1997 (GVOBl. S. 474, berichtigt 1998, S. 35) und der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein i. d. F. vom 22.07.1996 (GVOBl. Schleswig-Holstein, S. 564), geändert durch das Gesetz vom 24.11.1998 wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Wobbenbüll vom 11. Dezember 2000 folgende 1. Nachtragssatzung erlassen:

Artikel I
Entleerung der Grundstücksabwasseranlagen


Die §§ 12 und 13 werden ersatzlos gestrichen. Die Gemeinde hat diese Aufgabe an das Amt übertragen.

Artikel II
Inkrafttreten

Diese 1. Nachtragssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 1999 in Kraft.

Wobbenbüll, den 11.12.2000

Gemeinde Wobbenbüll



(Reiner Hetzel)
- Der Bürgermeister -

